

KPÖ (O) - Korrespondenz mit der Bezirksorganisation Voitsberg, September/Oktober 1927

3 Dokumente, 10 Seiten, Faksimile

---

Zur Bezirksorganisation Voitsberg gehörten die Lokalorganisationen Voitsberg und Tregist. Eine weitere Ortsorganisation in Bärnbach ließ sich nicht stabilisieren. Die Korrespondenzen wurden alle von Josef Frey verfasst.

<b>KPÖ (Opposition), interne Korrespondenzen mit der Bezirksorganisation Voitsberg</b>	<b>Bemerkungen</b>	<b>Datum</b>	<b>Seiten</b>	<b>A/F<sup>1</sup></b>
<b>1927</b>				
Parteivorstand der KPÖ (O) an den Lokalausschuss Voitsberg		1.9.1927	6	F
[Parteivorstand der KPÖ (O)] an die Bezirksleitung Voitsberg		4.10.1927	2	F
Parteivorstand der KPÖ (O) an die Bezirksleitung Voitsberg		10.10.1927	2	F
<b>3 Korrespondenzen</b>			<b>10</b>	

---

<sup>1</sup> A = Abschrift, F = Faksimile



Es geht also nicht an, sagen, man pflanze &  
so den Staat zu erlösen, denn die jungen Leute  
müssen pflanzen lassen. Man ist in der Lage.  
Glaubt Ihr mir, werden in der Revolution, wenn  
man das pflanze, dann, dann  
den Staat erlösen?! Gerade auch, wenn  
auf die pflanze, wenn Revolutionäre  
sich auf die pflanze, wenn der Staat  
nicht mehr erlösen.

3.) 15. Fr. 16. Juli. Über die notwendige Rolle  
des Zerstörers, wenn es (auf unbedingt bestehen  
18 ist, sind die Dinge, da man unbedingt  
Ihr flüchtet, dass der Staat, wenn man  
braucht, zum Wasser, dann, dann, dann  
Längst, wenn man unbedingt bestehen & besten  
Zugler, wenn besten besten besten besten  
der Wasser besten besten besten besten  
besten besten besten besten besten

Über den Staat, wenn man besten besten besten besten besten

- a) Wasser besten besten besten besten besten
- b) Wasser besten besten besten besten besten
- c) Wasser besten besten besten besten besten
- d) Wasser besten besten besten besten besten

Gänge gegen den Stiff (wegen obigen 3  
Wiederholung)

e) gegen gegen Arbeitsmann in Folge von  
Nr. 10

f) gegen nicht von und geschäftlich, aufstet,  
in Arbeit ist.

g) gegen nicht möglich ist (auf) gegen, dass  
das ZK selbst am 15.7. die Lösung gegeben  
ist - aber das ist keine Lösung, das ist nur ein  
die Arbeit: und es ist keine Lösung, so in der  
Sprache und in der Lage, dass die Jekisten bei der  
Wieder Arbeit von Arbeitsmann auf dem  
Gemeinde sind

4) von einem Kaufmann gegen die bei  
einem Fliegenschul. die obigen Fliegenschul  
auf der Seite Stiff. Die Kaufmann  
nicht viel von, aber nach Kaufmann  
Lange und gegen Stiff: stark  
Lange abwärts in der Fliegenschul  
(1000 in der Regel, gegen 8000)  
mit einem Wozzill so viel Lösung  
in ZK abwärts diese 8000 Fliegenschul  
mit 300 Plakate in der Regel  
abwärts sein. Die sein  
besten, Abwärts - in  
sein in Wien nicht an sein,

siber ihr "Groschen" in der Form  
mündlich. Letzt fünf ring da-RF nicht  
bleiben!

### 5) Arbeitsplan.

- a) freigelegte werden eingestrichelt.
- b) alle aktiven Personen sind  
möglichst sofort im Arbeitsplan zu  
abzeichnen und Abrechnungen zu verarbeiten.
- c) hier (sich zu bemühen) über die  
gekostete Nachfrage, dass wir schon ganz  
am Hand sind und hat kopieren)  
sollen wir (sich mit, dass der Arbeitsplan  
in kurzer Zeit (möglichst bis 1. Okt.)

Wochenblatt sein wird!

Mit anderen, dass ihr mindestens 10  
Abrechnungen aufbringen werdet.  
Jeder Abonnent kriegt die Zeitung  
direkt per Post. Also ist der Auftrag,  
dass ihr aber um 30-50 Abonnenten  
aufbringt, dann ist fünf ring  
sich bemühen müsst.

Bitte freizeigst, Druckerei  
(ab Abrechnungen bleibt der gekostete Teil  
als ZK einmündlich....)

6) Köpf mit der Pflanzerei!

5

Regelmäßige Kaffee- u. Teebrühe!  
Regelmäßige Abwaschung!  
Regelmäßige Mägenabwaschung  
Regelmäßige Verbindung mit  
mit frischer Luft!

7) Im kommenden 11. Kzt in  
Vorläufer . Versammlung . Datum 16

sofortige Anweisung, auf  
über Kopfdruck, Verpflegung,  
Licht, Luft, etc.

Versammlung gut vorbereiten!

Nur eine Versammlung in der  
Lounge Vorläufer in Vorläufer  
abends auf Bärenberg, Köpfe etc.  
mit Land

8) Über Gemeindegasse (Kontende)  
mit Vorläufer Tage meismäßig.

9) Artikel über Gemeindegasse - Kontende in  
der Abfassung sind zu tun. @) und  
die nun vorhandenen Stützpunkte  
in der Gasse der Gasse nicht kommen  
und nicht mehr als die Gasse  
in der Gasse der Gasse nicht  
kommen. @) und nicht mehr als die Gasse.

Kommunikations-Änologie zu überwinden, &  
für den Typen reiffen. In letzterem, in  
man dem Weg in Gefahren die kindliche  
Kommunikation aufzubrechen wollen  
müssen aufpassen, dass das Leben neben  
der Kinderspieler in der Alpenstraße,  
welche Kommunikations gibt in  
der K<sup>o</sup> (Opposition)

Mit Zustimmung der Alpenstraße auf  
in der öffentl. Verhandlung  
mit Erfolg.

Mit Kommunikationstypen  
Im Auftrag des P. V.

1. Sept. 1917.



An die Bezirksleitung Voitsberg!

Wert eX Genossen!

Wir begrüßen den neuen bereits konstituierten Ausschuss. Wir freuen uns zu sehen, dass Genose Kaiser die Arbeit so prompt aufgenommen hat. Wir freuen uns dass auch Genose Rohry im Ausschuss mitarbeitet.

1.) An die uns übersandten Adressen <sup>3/</sup> Probeadressen haben wir Probenummern der Arbeiter Stimme bereits geschickt. Wir erwarten die weiteren von Euch in Aussicht gestellten Probeadressen insbesondere der unzufriedenen Eisenbahnern und Schutzbündlern.

Bisher haben wir aus Eurem Gebiet folgende Abonnenten:

Rohry.....abläuft mit Nr. 17

Kaiser Albin..... " " " 22

Ninaus..... " " " 23

Jud(an Adr. Kaiser.... " " " 22

2.) Beiliegend ~~senden~~ <sup>sollen</sup> wir Euch die genaue(einstweilige)organisatorische Weisungen, an deren Hand Ihr die nächsten Arbeiten mit den Bärenbacher Genossen gründlich besprechen und durchführen müsst.

3.) Ueber den Austritt der Bärenbacher Genossen aus der Anarcho-kommunistischen Partei und ihren Uebertritt zu unserer Partei, über <sup>Wünsche</sup> ~~Ersuchen~~ und Anlass (Grazer Ueb er fall am 12./ 9.) sollen und die Bärenbacher Genossen einen Bericht samt Unterschriften einsenden, den wir in der n Arbeiter Stimme veröffentlichen <sup>w/</sup> sollen. Der Bericht soll ~~alles~~ <sup>alles</sup> Notwendige sagen, aber nicht zu lang werden. Gerade weil das anarcho Kommunisten Z.K. <sup>seiner</sup> Mitgliedern und der Komintern einreden die anarcho kommunistische Partei marschiere vorwärts(während sie in Wirklichkeit in Zersetzung ist und nicht einen Schritt vorwärts geht, insbesondere nicht in Wien!) Es ist notwendig insbesondere den Mitgliedern in Wien zu zeigen, dass sich auch die Arbeiter in der Provinz von ihnen <sup>kehren</sup> ~~abheben~~ und warum sie das tun, so dass dabei der anarcho kommunistische Charakter dieser Leute und ihre Methoden klar zum Ausdruck ~~kommen~~ <sup>kommen</sup>. Dieser Bericht muss spätestens am Dienstag kommender Woche in unsere Hände sein, damit er in der nächsten Nummer der Arbeiter Stimme kommt.

4.) Ihr sollt immer daran denken, Arbeiter die aus Ober Steiermark, Ober Oesterreichischen oder Grönbacher Bergwerk Gebiet ~~anbieten~~ <sup>nach</sup> gekommen sind,



in den Mahnruf, eventuell auch in der Arbeiter Stimme kommen und planmässig im Köflacher Gebiet verbreitet werden. Bei der Ausarbeitung dieser Kampagne müsst ihr daran denken, dass das wahrscheinlich nicht mit einem Ruck <sup>gehen</sup> wird sondern eine langsame anhaltende Arbeit und Bearbeitung eines jedes einzelnen Mannes erfordert.

3.) Die Gewinnung und Pflege von Beziehungen mit oppositionellen Sozialdemokraten und oppositionellen Schutzbündlern. Bei diesen unsere Presse absetzen und mit ihnen über <sup>den</sup> ~~den~~ Inhalt diskutieren. Über Betriebsfragen, über Gewerkschaftsfragen über Gemeindefragen u, s. w. mit ihnen sprechen.

4.) Vorbereitung der Gemeindewahlen.

a) Für die fortlaufende, dauernde Befassung mit der Gemeindepolitik ein Gemeinde Komitee wählen von 2 Genossen, darin Genosse Rohry als Vorsitzender.

b) Diesem Komitee mit Hilfe der Grazer Genossen die österreichische Gemeinde Ordnung oder die steierische Gemeinde Wahlordnung beschaffen. Dieses Komitee hat beide Gesetze jetzt schon zu studieren, fortlaufend die Gemeinde Beratungen zu verfolgen und muss bestrebt sein insbesondere die Finanzgebahrung ~~xxx~~ das Budget der Gemeinde zu durchblicken es muss jetzt schon das Gemeindegut Material sammeln. Bei geeigneten Anlässen Berichte in die Arbeiter Stimme und den Mahnruf. (Wahrheits getreu).

5.) Revolutionäre Bildungsarbeit. Zu diesem Zwecke sind gemeinsame Leseabende regelmässig abzuhalten. Die Genossen lesen abwechselnd ein Kapitel oder einen Teil eines Kapitels vor, dann Diskussion, dann weiter vorlesen. Zur Vorlesung sind jetzt zu nehmen die eben jetzt erscheinende Geschichte der russischen Revolution und die für Oesterreich so wichtige Schrift Lenins Der Radikalismus, die Kinderkrankheit des Kommunismus.

Ergeht an die Bezirksleitung Voitsberg mit einer Kopie zu <sup>Be</sup> Verteilung der Bärenbacher Genossen (Genosse Zingler) ; eine Kopie ergeht gleichzeitig an die Bezirksleitung Graz.

Wien, am 4. Oktober 1927.

An die Bezirkskoll. Vorklber. Werk Genoffen: 10/10 27. 1

Sie müßt, so wie seit längerer Zeit die Vorgänge in  
der KKP u. KF mit großer Aufmerksamkeit und sorgfältiger  
Aufsicht verfolgen und ein Tolburo distinktion. Wir  
müßten nicht übersehen, zu selten Klarheit kommen,  
neuf fünf die Möglichkeit geben (und allen Partisipanten  
den überlegt) sich genügend zu informieren und dann  
in einem gemeinsamen Partisipationsplan aufzufinden.

Sie die Aufklärung der Tragik unserer neuen Stellung  
sicher. Denn die letzten Fragen sind Genoffen:  
was sagt Sie dazu?

Die Resolutionen sind, die das Ukei am 8/10 in der  
KF über Ökonomie und Umwelt, mußte zum ge-  
genüber selbst sich zu befriedigen, denn dazu sprechen  
ist unmöglich

Wir haben daher in dieser Grundlage die Diskussion  
im Tolburo selbst zu Ende geführt als wir es geplant  
und haben bepfaffen: 1) Wenn in dieser Richtung  
Mittel zu nehmen gegen die Bedingungen der  
gegenwärtigen Stellung der KF zur Politik und  
Tolburo in K. Pae vor und im Jahr und sein  
2) zugleich die Zusammenfassung dieser Verpflichtungen

mit dem Kauf geistlicher der Italien-Bürgergruppe und der  
Trotzky-Linowjew-Gruppe aufzugeben.

Mit freundlichen Grüßen und herzlichsten Informationsbedarf  
den Dokumenten der russischen Opposition der frager  
Zusammen zu. Zugleich bitten wir die frager, sich die  
Darstellungen, die diese Nacht mit dem Kauf der  
Karlberg ist, über die allmählichen Dokumenten zu  
informieren.

Anteilhaft der 10-jährigen, der Nacht der Sozialistischen  
machen wir eine vierwöchige Kampagne (jede  
Nacht ein öffentliches jugendliches Frühlingsfest in  
jedem Lager) zuhalten in einer großen Zentrale  
für den 7/11. Wir werden fünf Fortkäufer  
in Kontaktdiagrammen machen. Ihr sollt darüber  
in der Mitgliedsversammlung (an der Nacht der jugendlichen  
Kontaktdiagrammen) sprechen.

Mit besten Grüßen Bärnback?

Mit besten Grüßen

der Partei vor

D.G.

Wey